

Anmeldeformular

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung bis
08. März 2013 an:

Julia Selig
E-Mail: azubi.julia-leoni.selig@mannheim.de
Telefax: 0621/293-3787

Für die Veranstaltung „3. Fachkonferenz Interkulturelle Bildung mit Kulturbasar für Schulen“ melde ich mich an:

Name: _____

Vorname: _____

Institution: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Website: _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben vom Regionalen Bildungsbüro für die Vermittlung von Kooperationen weiterverwendet werden.

Datum/Unterschrift

Information und Anmeldung

Julia Selig
E-Mail: azubi.julia-leoni.selig@mannheim.de
Telefon: 0621/293-3784
Telefax: 0621/293-3787

Anmeldeschluss: 08. März 2013

Die Tagungspauschale beträgt 10,- Euro. Darin enthalten sind Mittagsimbiss und Erfrischungsgetränke. Die Tagungspauschale wird zu Beginn der Konferenz erbeten.

Die Fachkonferenz wird von den Partnern des Impulsprogramms Bildungsregionen unterstützt und ist über das Staatliche Schulamt Mannheim für Lehrkräfte als Fortbildung anerkannt.



Veranstaltungsort

Abendakademie Mannheim
U1,16-19, 68161 Mannheim
Parkmöglichkeit: Tiefgarage U 2 (Herschelplatz)
ÖPNV: Haltestelle Abendakademie

Veranstalter



3. Fachkonferenz Interkulturelle Bildung mit Kulturbasar für Schulen

Freitag, 15. März 2013

09:30 - 16:30 Uhr
Mannheimer Abendakademie

Für Lehrerinnen und Lehrer
und Kunst- und Kulturschaffende

Schirmherr: Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz



Alle, die sich im Bereich kultureller/ interkultureller Bildung an Schulen engagieren wollen und Kooperationspartner/innen für gemeinsame Projekte kennenlernen möchten, sind herzlich zur 3. Fachkonferenz Interkulturelle Bildung eingeladen.

Wie die Fachkonferenzen in 2010 und 2011 bietet Ihnen auch diese 3. Fachkonferenz vielfältige Angebote:

Theoretische Impulse beschäftigen sich mit Fragen, welche Schule und welche Kunst wir brauchen, um in Zukunft gesellschaftlich relevant zu bleiben. Darüber hinaus wird reflektiert, was Kooperationen zwischen Kunst und Schule benötigen, damit diese gelingen. Neben Fachleuten aus Kunst und Schule fragt Herr Prof. Paul Mecheril, welche Pädagogik in unserer Migrationsgesellschaft angemessen wäre.

Gelungene Kunst- und Kulturprojekte aus Schulen werden präsentiert. Auf einem Kulturbasar haben Sie die Gelegenheit, sich über Kooperationsmöglichkeiten mit regionalen Kultur- und Jugendeinrichtungen sowie mit Kunst-/ und Kulturschaffenden zu informieren, Gespräche zu führen und eine Zusammenarbeit für gemeinsame Projekte zu vereinbaren.

Teilnehmer/-innen der Fachkonferenz

Interessierte Pädagoginnen und Pädagogen, Künstler/innen und Kulturschaffende der Freien Szene sowie aus Kultureinrichtungen, Interessierte mit und ohne Migrationserfahrung sowie Vertreterinnen und Vertreter der Politik. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Programm

09:00 Ankommen und Anmeldung

09:30 Begrüßung

10:00 Impulsvorträge mit Diskussion
„Welche Schule - welche Kunst brauchen wir? Ein produktiver Austausch zweier Systeme“

Ludwig Gehlen, Schulleiter Anna-Freud-Schule, Köln
Prof. Diemut Schilling, Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft

11:15 Kaffeepause

11:30 Bühnenpräsentation gelingender Kunst- und Kulturprojekte mit Schulen

13:00 Mittagspause mit Kulturbasar im Foyer

14:00 Vortrag mit Diskussion
"Bildung und Migrationsgesellschaft. Welche Pädagogik wäre angemessen?"
Prof. Dr. Paul Mecheril, Universität Oldenburg

15:00 GedankenAustausch bei Kaffee und Tee

15:30 Referentinnen und Referenten im Gespräch mit dem Plenum
„Impulse für morgen - alle haben das Wort“

Moderierte Diskussion mit Paul Mecheril, Diemut Schilling, sowie Airan Berg, Mannheim 2020 Daniela Götz, Schulleiterin Marie-Curie-Realschule Mannheim Elsbeth Ruiner, Schulleiterin Justus-von-Liebig-Schule Mannheim Wolfgang Sautermeister, Zeitraumexit und dem Publikum

16:30 Abschluss

Gesamtmoderation: Veit Lennartz

Eindrücke aus der Fachkonferenz 2011



Stimmen der Teilnehmer/-innen

Mir hat gefallen...

„...dass so viele „Bereiche“ zusammengekommen sind. Es bietet gute Austauschmöglichkeiten! Super!“

„Der Vortrag von Herrn Prof. Paul Mecheril war wunderbar und großartig.“

„...die Vielfalt, Abwechslung und Offenheit. Es gab viel Kommunikation und zahlreiche neue Kontakte.“

Für meine Arbeit nehme ich mit...

„Kooperation zwischen Schule und Kultur ist sehr wichtig für die kulturelle Bildung und muss weiter vertieft werden.“

„Ich habe viele neue Möglichkeiten der Vernetzung gefunden.“

„Über künstlerisches Schaffen öffnet man Türen und Herzen und schafft Zugänge zu allen Schülern.“